

Hier könnten Sie weitere Inhalte entdecken.
Dafür benötigen wir Ihre Zustimmung zur Datenübermittlung.

Zustimmen

Heuberg

KÖNIGSHEIM

Königsheim macht wichtigen Schritt in die digitale Zukunft

LESEDAUER: 3 MIN



Die am Bau und an der Planung beteiligten Firmen beziehungsweise Behördenvertreter, Günther Höfle von der Firma Loma sowie Bürgermeister Braun und Guido Wolf (MdL) beim Spatenstich. (Foto: Moosbrucker)

Veröffentlicht: 16.03.2022, 10:34 Uhr

RICHARD MOOSBRUCKER

Drucken

Am Montag hat die Gemeinde Königsheim mit einem Spatenstich einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft vollzogen. Bürgermeister Konstantin Braun, MdL

Guido Wolf und wichtige Vertreter der an der Planung beziehungsweise am Bau beteiligten Firmen, sowie **Günther Höfle** von der Firma Loma, die Hauptprofiteur des Glasfasernetzes sein wird, griffen denn auch zum Spaten und brachten den Ausbau symbolisch in Schwung.

Auf die Frage, warum man dafür einen Spatenstich mache, meinte Schultes Braun, dass man dies seitens der **Telekom** so dokumentieren müsse, damit überhaupt Geld fließe. Er sprach gegenüber unserer Zeitung von „einer großen Sache“ für Königsheim.

Nach getaner Tat lud Braun die Gäste zu einem Glas Sekt in die Festhalle ein und nahm, ebenso wie MdL Guido Wolf die Gelegenheit wahr, Einzelheiten über das Projekt zu offenbaren. Braun: „Die Gemeinde erlebt mit diesem Technologiewechsel vom Kupferkabel zur Glasfaser einen Digitalisierungsschub. Man leiste damit einen starken Beitrag zur weiteren Entwicklung des Gewerbestandortes und der ganzen Gemeinde Königsheim.“

Auch finanziell gelingt es der Gemeinde mit minimalem Finanzaufwand ein maximales Ergebnis zu erzielen, denn: Vom Gesamtinvestitionsvolumen von 467 000 Euro muss die Gemeinde Königsheim lediglich zehn Prozent, das sind 46 700

Euro aufbringen. Der Bund steuert 233 500 Euro und das Land 186 000 Euro bei. „Ohne diese hohe Förderung“, so Braun, „wäre diese Maßnahme hier im Ort nicht möglich.“

Brauns Zukunftsperspektive liegt in der Erschließung des ganzen Ortes. Dabei hofft er auch weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung durch das Land und den Bund. Für Königsheim ist ein Funkmasten in Planung, der die ganzen Gemeinde abdecken werde.

MdL Guido Wolf meinte, man wolle den Gemeinden Perspektiven geben. Für Königsheim bedeute dies auch für die kommenden Jahre eine wachsende Wirtschaftsstärke. „Ohne Zugang zum Netz“, so Wolf, „wird eine Gemeinde abgehängt.“

Wir haben die allgemeine Kommentarfunktion unter unseren Texten abgeschaltet. Für einzelne Texte wird es auch weiterhin die Möglichkeit zum Austausch geben. Aufgrund der Vielzahl an Kommentaren können wir derzeit aber keine gründliche Moderation mehr gewährleisten. Mehr Informationen zu unseren Beweggründen finden Sie [hier](#).

0 Kommentare

Hier könnten Sie weitere Inhalte (Outbrain) entdecken.
Dafür benötigen wir Ihre Zustimmung zur [Datenübermittlung](#).

Zustimmen

Persönliche Vorschläge für Sie

WANGEN

Rewe, Keller-Fahrräder und Expert: Das ist auf der Kutter-Brache in Wangen geplant

FRIEDRICHSHAFEN

Verstopfte Rohre: Quagga-Muschel kostet Wasserversorger Millionen

WEINGARTEN

Wer wird Oberbürgermeister von Weingarten? Diese fünf Kandidaten treten an

BAD WALDSEE

Mieter in Waldseer Seniorenwohnanlage ärgert sich über seinen Vertrag

Sind Sie mit Ihren Empfehlungen zufrieden? Geben Sie uns hier Feedback.

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2022